

Fertigstellungsanzeige Zähleranforderung Wasser

Gemeinde **F**reudental



Schlossplatz 1 · 74392 Freudental

Neubau
 Altbau
 Zusammenlegung
 Anlagentrennung
 Stilllegung

Abnahmestelle

Name, Vorname _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____

Adresse Hauseigentümer

Name, Vorname _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____

Telefon, E-Mail (wichtig für evtl. Rückfragen)

Einfamilienhaus
 Mehrfamilienhaus Stockwerk _____
 Wohnheiten _____ Stück
 Nicht-Wohngebäude

Telefon, E-Mail (wichtig für evtl. Rückfragen)

Wohnungswasserzähler als Verrechnungszähler
 ja nein
 Anzahl Wohnungen _____

Verteilung

	eingebaut	
	ja	nein
Schrägventil nach DIN 3502	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserbügel (so nah wie möglich im Bereich der HAE)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Längenausgleichsstück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schrägventil mit Entleerung und integrierten, prüfbareren Rückflussverhinderer (KFR-Ventil)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alternativ separater, prüfbarer Rückflussverhinderer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optional Feinfilter (Montage in Mehrfamilienhäuser nach Absprache SW-BB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ggf. Druckminderer (Angabe durch SW-BB auf Anmeldeformular)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Montagehöhe mindestens 600mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schachtzähler

Steigeisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheitseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wasserzähler

	Größe
Zählergröße Qn = oder Q3=	
Wasserbügel Länge (mm)	

Aktuelle Zählnummer:

Der Einbau des erforderlichen Wasserzählers wird beantragt.

Terminwunsch: _____ Rückruf unter Telefon: _____

Termine sind erst nach telefonischer Bestätigung durch die SWBB gültig.

Die Anlage wurde nach DIN 1988, EN 1717 und den AVBWasserV erstellt.

Für die Installation wurden nur Materialien verwendet, die den Anforderungen der DVGW-Vorschriften, DIN-Vorschriften sowie dem Stand der Technik entsprechen.

Für Trinkwasserbehandlungs-/Druckerhöhungsanlagen ist ein Wartungsvertrag bei Inbetriebnahme abzuschließen.

Die Inbetriebnahme und Einweisung der Installation wurde nach DIN 1988 durchgeführt und dokumentiert.

Falls Dachablaufwasser-/Nichttrinkwasserinstallationen vorhanden sind, sind diese nach DIN 1988, EN 1717 gebaut, geprüft und angemeldet.

Die Zählersetzung erfolgt nur im Beisein des ausführenden Installationsunternehmens, welches die Installation in Betrieb nimmt.

Grundlage für die Inbetriebnahme ist die AVBWasserV und die technischen Netzanschlussbedingungen der SWBB.

Die SWBB übernimmt durch das Zählersetzen keine Haftung für die Anlage.

Verantwortliche

Fachkraft: _____ Name, Anschrift

eingetragen: SWBB sonstiger Netzbetreiber

_____ Name in Blockschrift

_____ Ausweisnummer:

_____ Datum, Unterschrift Antragsteller

_____ Datum, Stempel + Unterschrift verantwortliche Fachkraft

SWBB GmbH: Der Wasserzähler Qn _____ kann montiert werden.

Bemerkungen: _____